



Presse-Information

März 2020

Seite 1 von 5

Neuer Hingucker unter den Gas-Brennwertkesseln

Der neue Condens 8000i F von Bosch setzt bei den Geräten seiner Klasse Maßstäbe in puncto Optik und Effizienz

- ▶ Einzigartiges Design mit abgerundeten Ecken und Glasfront
- ▶ Hohe Effizienz dank Modulationsbereich von bis zu 1:7
- ▶ Einfache Gasumstellung (innerhalb der Gasart) durch integrierten L/H-Gasadapter

Der neue Condens 8000i F von Bosch ist ein echter Hingucker unter den bodenstehenden Gas-Brennwertkesseln. Als erstes Gerät der Produktlinie verfügt er über das moderne, bereits von den Gas-Brennwertgeräten bekannte Design. Es besticht durch abgerundete Ecken und eine elegante, weiße Glasfront. Darüber hinaus wurde das Regelgerät MX25 von Bosch unterhalb der Verkleidungshaube integriert. Es bietet Platz für zwei Funktionsmodule und verfügt über eine optimierte Kabelführung für eine schnellere Installation.

Einfach effizient dank hohem Modulationsbereich

Mit einem Modulationsbereich von bis zu 1:7 verfügt der neue Gas-Brennwertkessel Condens 8000i F bei den Geräten seiner Klasse über den höchsten Modulationsbereich. Dabei passt sich die Brennerleistung während des Betriebs an den tatsächlichen Wärmebedarf und aktuellen Verbrauch an. Der Gas-Brennwertkessel Condens 8000i F kann somit effizient heizen und die eingesetzte Energie sparsamer nutzen. Mit Leistungen bis zu 50 Kilowatt eignet er sich für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern im Bereich Neubau und Modernisierung.

Komfortable Gas-Umstellung in wenigen Schritten

Dank des integrierten L/H-Gasadapters lässt sich der Condens 8000i F mit nur wenigen Handgriffen von H- auf L-Gas umstellen. Dafür löst der Fachmann lediglich eine Schraube und dreht das Einstellrad für

die Gasart in die entsprechende Position. So wird bei jeder Gasqualität eine zuverlässige Modulation des Geräts gewährleistet. Die Versorgung mit H- oder L-Gas richtet sich in Deutschland nach der Region, in der sich der Haushalt befindet.

Smarte Funktionen dank Internet-Schnittstelle

Der neue Condens 8000i F zeigt sich zukunftsweisend und verfügt über eine integrierte Internet-Schnittstelle. Darüber lässt er sich mühelos mit dem Internet verbinden. Anschließend können Nutzer den Gas-Brennwertkessel mit der portalgestützten Anwendung HomeCom Pro von Bosch und der zugehörigen App ganz einfach per Smartphone, Tablet oder Computer aus der Ferne steuern und warten lassen. So kann der Fachmann Fehlermeldungen und Wartungshinweise einsehen und schneller beheben. Die Nutzer entscheiden dabei jederzeit selbst, welche Informationen sie weitergeben und behalten die volle Datenkontrolle.



Bosch Pressebild 01

Der neue Condens 8000i F von Bosch ist ein echter Hingucker unter den bodenstehenden Gas-Brennwertkesseln. Die moderne Optik besteht vor allem durch die elegante Formgebung und das weiße Glasdesign. (Quelle: Bosch)

Nachfolgende Informationen erleichtern Ihnen die Veröffentlichung dieser Presseinformation auf Ihren Online- und Social-Media-Kanälen. Nutzen Sie die Texte zur Suchmaschinenoptimierung Ihrer Webseiten, für Ihre E-Mail-Newsletter oder um Ihre Leserschaft via Facebook und Twitter zu erreichen.

Suchmaschinenoptimierung (SEO)

Meta-Description

Der neue Condens 8000i F von Bosch ist ein echter Hingucker unter den bodenstehenden Gas-Brennwertkesseln. Als erstes Gerät der Produktlinie verfügt er über das moderne, bereits von den Gas-Brennwertgeräten bekannte Glasdesign. Mit einem Modulationsbereich von bis zu 1:7 verfügt er bei den Geräten seiner Klasse außerdem über den höchsten Modulationsbereich.

Tags/Schlüsselwörter

Bosch; Gas-Brennwertkessel; Brennwertkessel; Condens 8000i F; Modulation; HomeCom Pro

Social Media / Newsletter-Vorspann

Facebook

Ein echter Hingucker unter den bodenstehenden Gas-Brennwertkesseln: der neue Condens 8000i F von Bosch für den Bereich Neubau und Modernisierung. Was er noch zu bieten hat, erfahrt ihr hier: <Link>

Twitter

Ein echter Hingucker unter den bodenstehenden Gas-Brennwertkesseln: der neue Condens 8000i F von #Bosch. Mehr Infos unter: <Link> #Smartheizen #Brennwertkessel

Bosch Thermotechnik ist ein führender europäischer Hersteller von energieeffizienten Heizungsprodukten und Warmwasserlösungen. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Bosch Thermotechnik mit rund 14 200 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,5 Milliarden Euro, davon 66 Prozent außerhalb Deutschlands. Bosch Thermotechnik verfügt über starke internationale und regionale Marken und ein differenziertes Produktspektrum, das in Europa, Amerika und Asien produziert wird.

Mehr Informationen unter www.bosch-thermotechnik.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 403 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2019). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 77,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 72 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.